

## Das Schweizer Absolventenbarometer 2009 - Business Edition

© trendence Institut [2009]

Frage: Bitte nehmen Sie Stellung zu den im Folgenden aufgeführten Statements. (Stimme nicht zu -1| Keine Meinung 0| Stimme zu +1)

Statements	2009	2008
Ich denke, dass ich während meines Berufslebens flexibel sein muss und die Bereitschaft mitbringen muss, mich mehrmals komplett neu zu orientieren.	0,8	Neu
Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist mir sehr wichtig.	0,7	Neu
Es ist mir wichtig in einem Unternehmen zu arbeiten, das glaubwürdig auftritt.	0,6	0,8
Ich stelle mich darauf ein, während meines Berufslebens in verschiedenen Arbeitsmodellen (befristete Anstellung, Projektanstellung etc.) zu arbeiten.	0,6	Neu
Für einen spannenden Arbeitsplatz würde ich auch ins Ausland ziehen.	0,5	Neu
Unternehmen, die einen MBA oder PhD-Aufbaustudium unterstützen, sind als Arbeitgeber besonders interessant.	0,5	0,5
Es ist mir sehr wichtig, dass Arbeitgeber auf die Geschlechter-Gleichbehandlung Wert legen.	0,4	Neu
Mir ist es wichtiger, mich selbst zu verwirklichen, als viel Geld zu verdienen.	0,4	Neu
Durch die Globalisierung habe ich bessere Chancen auf einen Job.	0,3	Neu
Ethisch-moralische Gründe spielen bei meiner Arbeitgeberwahl eine wichtige Rolle.	0,3	Neu
Ich habe in der Schweiz bessere Jobchancen als im Ausland.	0,3	0,2
Mir ist es nicht wichtig, ob mein zukünftiger Vorgesetzter ein Mann oder eine Frau ist.	0,3	Neu
Nach Abschluss meines Studiums werde ich im Ausland arbeiten.	0,3	Neu
Ich fühle mich durch meine Ausbildung optimal auf meine berufliche Laufbahn vorbereitet.	0,2	0,2
Ich gehe davon aus, dass es während meines Berufslebens durchaus Phasen geben wird, in denen ich in Bezug auf das Salär mit Rückschritten rechnen muss.	0,2	Neu
Ich weiss, was ich als Einstiegssalär verlangen kann.	0,2	Neu
Das aktive Werben um Studierende seitens der Unternehmen hat in letzter Zeit deutlich zugenommen.	0,1	0,4
In den ersten Jahren nach meinem Studienabschluss will ich mein Privatleben zugunsten meiner Karriere zurückstellen.	0,1	0,2
Bei der Wahl meines Studiums waren mir die späteren Verdienstaussichten sehr wichtig.	0,0	Neu
Die Arbeitsbelastung durch das Studium empfinde ich als sehr hoch.	0,0	Neu
Die Universitätsausbildung entspricht den Anforderungen, denen man im Berufsleben gewachsen sein muss.	0,0	Neu
Es wird schwer sein, 2009 eine Arbeitsstelle zu bekommen.	0,0	Neu
Ich denke, auch ich werde in meiner beruflichen Laufbahn Phasen der Arbeitslosigkeit erleben.	-0,1	Neu
Ich glaube, dass im Berufsleben die Gleichbehandlung von Frauen und Männern schon erfolgreich umgesetzt ist.	-0,3	Neu
Ich habe schon einmal mit dem Gedanken gespielt, mein Studium abzubrechen.	-0,3	Neu
Ich mache mir Sorgen um meine berufliche Zukunft.	-0,3	Neu
Wenn das Salär stimmt, würde ich auch in einem Unternehmen mit schlechtem Image arbeiten.	-0,3	-0,4
Studierende sollten Ihre Hochschulausbildung selbst bezahlen.	-0,4	Neu
Der Einfluss von Unternehmen an der Hochschule gefährdet die Freiheit von Forschung und Lehre.	-0,6	Neu
Hochschulen entsprechen in ihrer Ausbildung nicht den Anforderungen einer modernen Wirtschaft.	-0,6	Neu

Statements	Delta 2009-2008
Ich habe in der Schweiz bessere Jobchancen als im Ausland.	0,1
Wenn das Salär stimmt, würde ich auch in einem Unternehmen mit schlechtem Image arbeiten.	0,1
Unternehmen, die einen MBA oder PhD-Aufbaustudium unterstützen, sind als Arbeitgeber besonders interessant.	0,0
Ich fühle mich durch meine Ausbildung optimal auf meine berufliche Laufbahn vorbereitet.	0,0
In den ersten Jahren nach meinem Studienabschluss will ich mein Privatleben zugunsten meiner Karriere zurückstellen.	-0,1
Es ist mir wichtig in einem Unternehmen zu arbeiten, das glaubwürdig auftritt.	-0,2
Das aktive Werben um Studierende seitens der Unternehmen hat in letzter Zeit deutlich zugenommen.	-0,3

## Das Schweizer Absolventenbarometer 2009 - Technology and Science Edition

© trendence Institut [2009]

Frage: Bitte nehmen Sie Stellung zu den im Folgenden aufgeführten Statements. (Stimme nicht zu -1 | Keine Meinung 0 | Stimme zu +1)

Statements	2009	2008
Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist mir sehr wichtig.	0,7	Neu
Ich denke, dass ich während meines Berufslebens flexibel sein muss und die Bereitschaft mitbringen muss, mich mehrmals komplett neu zu orientieren.	0,7	Neu
Es ist mir wichtig in einem Unternehmen zu arbeiten, das glaubwürdig auftritt.	0,6	0,8
Es ist mir sehr wichtig, dass Arbeitgeber auf die Geschlechter-Gleichbehandlung Wert legen.	0,5	Neu
Ich stelle mich darauf ein, während meines Berufslebens in verschiedenen Arbeitsmodellen (befristete Anstellung, Projektanstellung etc.) zu arbeiten.	0,5	Neu
Mir ist es wichtiger, mich selbst zu verwirklichen, als viel Geld zu verdienen.	0,5	Neu
Ethisch-moralische Gründe spielen bei meiner Arbeitgeberwahl eine wichtige Rolle.	0,4	Neu
Für einen spannenden Arbeitsplatz würde ich auch ins Ausland ziehen.	0,4	Neu
Mir ist es nicht wichtig, ob mein zukünftiger Vorgesetzter ein Mann oder eine Frau ist.	0,4	Neu
Unternehmen, die einen MBA oder PhD-Aufbaustudium unterstützen, sind als Arbeitgeber besonders interessant.	0,4	0,4
Die Arbeitsbelastung durch das Studium empfinde ich als sehr hoch.	0,3	Neu
Ich habe in der Schweiz bessere Jobchancen als im Ausland.	0,3	0,1
Das aktive Werben um Studierende seitens der Unternehmen hat in letzter Zeit deutlich zugenommen.	0,1	0,3
Durch die Globalisierung habe ich bessere Chancen auf einen Job.	0,1	Neu
Ich fühle mich durch meine Ausbildung optimal auf meine berufliche Laufbahn vorbereitet.	0,1	0,3
Ich gehe davon aus, dass es während meines Berufslebens durchaus Phasen geben wird, in denen ich in Bezug auf das Salär mit Rückschritten rechnen muss.	0,1	Neu
Nach Abschluss meines Studiums werde ich im Ausland arbeiten.	0,1	Neu
Die Universitätsausbildung entspricht den Anforderungen, denen man im Berufsleben gewachsen sein muss.	0,0	Neu
Ich weiss, was ich als Einstiegsalär verlangen kann.	0,0	Neu
Ich denke, auch ich werde in meiner beruflichen Laufbahn Phasen der Arbeitslosigkeit erleben.	-0,1	Neu
Es wird schwer sein, 2009 eine Arbeitsstelle zu bekommen.	-0,2	Neu
Ich glaube, dass im Berufsleben die Gleichbehandlung von Frauen und Männern schon erfolgreich umgesetzt ist.	-0,2	Neu
Ich habe schon einmal mit dem Gedanken gespielt, mein Studium abzubrechen.	-0,2	Neu
In den ersten Jahren nach meinem Studienabschluss will ich mein Privatleben zugunsten meiner Karriere zurückstellen.	-0,2	-0,2
Bei der Wahl meines Studiums waren mir die späteren Verdienstaussichten sehr wichtig.	-0,3	Neu
Wenn das Salär stimmt, würde ich auch in einem Unternehmen mit schlechtem Image arbeiten.	-0,3	-0,4
Der Einfluss von Unternehmen an der Hochschule gefährdet die Freiheit von Forschung und Lehre.	-0,4	Neu
Hochschulen entsprechen in ihrer Ausbildung nicht den Anforderungen einer modernen Wirtschaft.	-0,4	Neu
Ich mache mir Sorgen um meine berufliche Zukunft.	-0,4	Neu
Studierende sollten Ihre Hochschulausbildung selbst bezahlen.	-0,6	Neu

Statements	Delta 2009-2008
Ich habe in der Schweiz bessere Jobchancen als im Ausland.	0,2
Wenn das Salär stimmt, würde ich auch in einem Unternehmen mit schlechtem Image arbeiten.	0,1
Unternehmen, die einen MBA oder PhD-Aufbaustudium unterstützen, sind als Arbeitgeber besonders interessant.	0,0
In den ersten Jahren nach meinem Studienabschluss will ich mein Privatleben zugunsten meiner Karriere zurückstellen.	0,0
Es ist mir wichtig in einem Unternehmen zu arbeiten, das glaubwürdig auftritt.	-0,2
Das aktive Werben um Studierende seitens der Unternehmen hat in letzter Zeit deutlich zugenommen.	-0,2
Ich fühle mich durch meine Ausbildung optimal auf meine berufliche Laufbahn vorbereitet.	-0,2